

Slalom Bière

Nach einem Interlaken das uns noch lange beschäftigte ging es nun an den nächsten Slalom nach Bière. Wir nutzen den Brückentag der Auffahrt aus und gingen Freitag nachmittag los in Richtung des Militärgeländes in Bière.

Als wir ankamen, merkten wir das wir wohl nicht die einzigen waren mit dieser Idee.

Wir stellten das Zugfahrzeug hin und richteten das gröbste ein. Affolter Chrigu unser Teamkollege der am Samstag bei den Lokalen fuhr wollte noch die Wagenabnahme erledigen. Doch sein Golf wollte nicht mehr anspringen. Wir versuchten den Golf zu laufen zu bringen, mit Hilfe von unserem Telefonjoker und sonstiger Hilfe schafften wir dies auch. Die Wagenabnahme musste man aber auf Samstag morgen früh verschieben.

Bei einer gemütlichen Runde genossen wir dann den Abend bei einem Raclette.

Samstag waren wir Zuschauer und Betreuer von Chrigu. Danach erledigten wir unsere Wagenabnahme, richteten den Rest ein und luden den Formel aus.

Kurz danach kam die gemeldete Gewitterzelle, nach dem warmen Tag nun eine krasse Abkühlung mit viel Wasser.

Am Abend ging es für den Fahrer früh ins Bett... Der Rest genoss noch ein Glas Rotwein.

Sonntag morgen war immer noch sehr starker Regen. Der Veranstalter rufte uns Pünktlich zur Besichtigungsrunde auf, wir machten uns auf den Weg nach vorne zum Vorstart Platz. Doch dort stand immer noch das vorherige Feld. So schickten sie uns dort wieder zurück ins Fahrerlager.

Alle war schon Nass und Dreckig ohne überhaupt gross gefahren zu sein.

Nach langem warten ging es wieder nach vorne. Auf der Besichtigungsrunde sah man schon das extrem viel Wasser auf der Strecke lag und es einige heikle Stellen hatte. Der Veranstalter fragte jeder Fahrer in unserem Feld ob es zumutbar ist zu fahren. Haben wohl alle Ja gesagt, denn es ging direkt zum ersten Trainingslauf wieder an den Start. Eine Vorsichtige Fahrt führte zu einer Zeit von 2.51.15. Dies war Platz zwei hinter Egli mit 2.50.39.

Nun schon Mittag und wir hatten erst 1 Training absolviert. Das Wetter wurde auch immer besser und es trocknete leicht ab. Für den zweiten Trainingslauf montieren wir die Slicks obschon es noch einige nasse Stellen auf der Strecke hatte.

Zudem versuchten wir mit den Dämpfer eine andere Einstellung. Dies zahlte sich aus, mit der Zeit von 2.34.76 konnte ich die Spitze vor Egli 2.35.22 und Salomon 2.37.64 übernehmen. Wieder eine spannende Ausgangslage für die Rennläufe.

Das ganze Programm kam durch den ganzen Tag hindurch arg in Verzug. So starteten wir erst kurz vor 17.00 Uhr zu unserem ersten Rennlauf. Die Strecke war zu großem Teil Trocken geworden und so konnte voll angegriffen werden. Wir montieren das erste mal in dieser Saison einen neuen Satz Reifen.



Salomon legte vor 2.29.94, Egli unterbot die Zeit knapp 2.29.56 und übernahm die Führung, ich kam am Schluss des Feldes und konnte die Zeit nochmals unterbieten, mit 2.27.33 setzte ich mich an die Spitze. Für einmal kein Hundertstel Kampf um den Sieg.

Denn als ich zurück im Fahrerlager war, informierte mich mein Team, dies sei die Entscheidung gewesen, den der zweite Lauf sei für alle Abgesagt worden.

Dies bedeutete gespannt auf die Offizielle Rangliste warten, um sicher zu sein das keine Pylone touchiert wurde. Die Zeit war der Hammer und es stand 30min später auch auf dem Papier. 😊 Erster Saisonsieg für uns, die Freude war riesig.

Ich hatte meiner Frau Marina gesagt beim ersten Sieg nehme ich unsere Tochter mit aufs Podest, dies hielt ich auch so ein.

So holten wir zusammen ganze drei Pokale ab, einer für den Klassensieg, einer für den Gruppensieg und der Tagessiegpokal.

Vielen Dank an die vielen Besucher die den Weg nach Bière fanden und bei dem Wetter bis am Schluss aushielten.

Auch ein grosser Dank an mein Super Team, zusammen Verlieren und zusammen Gewinnen.

Grosser Dank alle meinen Gönner und Sponsoren.

Wir werden in zwei Wochen am Slalom in Bure wieder am Start sein.

Bis dann Marcel



m **maurer**
motorsportteam

Scuderia
AUTO CLASSICA

BRAUN
elektro
CARBONATOR
ART OF COMPOSITE

chöpf sach.
coiffeur damen & herren

Gasser-Balsiger
Recycling

HEDINGER BAU GmbH
Wilchingen

HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

hp-web.ch
Webdesign

Midland
Swiss Quality Oil.

onlinesticker.ch
Onlineshop für Beschriftungen



Restaurant Bahnhof GmbH
Pfandersmatt 3A
3664 Burgistein-Station
033 356 30 57
f Restaurant Bahnhof Burgistein

rufener
concept

VALSANGIACOMO
MECHANIK
Mechanische Werkstätte

wellnessunderthesky.ch

CAMPING
JAUNPASS